

Dringliche Unterstützung des Grambker Sommerbads für eine sichere und bezahlbare Zukunft

Das Grambker Sommerbad ist eine unverzichtbare Freizeiteinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtteil Burglesum - Grambke. Es bietet nicht nur eine erfrischende Abkühlung an heißen Tagen, sondern fördert auch das soziale Miteinander und die Schwimmkompetenz der jungen Generation die im Sommer keine großen Wege von ihrem Wohnort hinlegen müssen um sich zu erfrischen.

Derzeitige Herausforderungen:

Der Weiterbetrieb des Sommerbads steht aufgrund von mehreren Herausforderungen infrage:

- **Unzureichende finanzielle Unterstützung:** Die hohen Mieten und Pachtforderungen von Immobilien Bremen gefährden die Wirtschaftlichkeit des Bads.
- **Mangel an ehrenamtlichen Helfern:** Die Anzahl der Rettungsschwimmer und anderer Helfer nimmt ab, was den Betrieb des Bads erschwert.
- **Sanierungsbedarf:** In die Jahre gekommene Infrastruktur, wie z.B. der Neptunbrunnen, muss saniert werden wobei das Kiesbett, das für die Reinigung des Wassers sorgt, zusätzlich ausgewechselt werden muss.

Der Beirat Burglesum fordert den Senat und Immobilien Bremen auf, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um den **Weiterbetrieb des Grambker Sommerbads zu sichern**. Dazu gehören:

- **Bereitstellung von finanziellen Mitteln:** Die Mieten und Pachtforderungen müssen auf ein bezahlbares Niveau gesenkt werden, darauf ist einzuwirken, dass überhöhte Mieten nicht tragbar sind und nur bezahlbare Summen einen Weiterbetrieb ermöglichen
- **Unterstützung bei der Suche nach ehrenamtlichen Helfern:** Der Senat soll aktiv bei der Rekrutierung von Rettungsschwimmern und anderen Helfern unterstützen.
- **Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung:** Die Sanierungskosten des Sommerbads müssen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.

Begründung:

Die Schließung des Grambker Sommerbads hätte fatale Folgen für die Gesundheit, Bildung und das soziale Miteinander im Stadtteil Burglesum. Der Senat und Immobilien Bremen tragen die Verantwortung, diese wichtige Einrichtung für die Zukunft zu erhalten.

Schlussfolgerung:

Der Beirat Burglesum appelliert an den Senat und Immobilien Bremen, die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Grambker Sommerbads zu erkennen und alle notwendigen Maßnahmen für seinen Erhalt zu ergreifen, denn wir brauchen ein Bad mit verlässlichen Öffnungszeiten, mit kompetenter Aufsicht, die nicht nur an bestimmten Tagen präsent ist!

Ich bitte daher um Ihre Unterstützung für diesen Antrag und danke Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Julian Serbest

Beirat Burglesum FDP

Bremen, 25.03.2024